

Derby klare Sache für WKG

Von Schwarzwälder Bote 16.02.2020 - 20:50 Uhr



Der junge Carl Gabler, der vor der Saison vom TV Rottweil kam, zeigte im ersten Wettkampf für die WKG Villingendorf-Rottweil eine starke Leistung. Am Barren erhielt Gabler 12,05 Punkte. Foto: Peiker Foto: Schwarzwälder Bote

BEZIRKSLIGA SÜD: Das war eine deutliche Angelegenheit. Die WKG Villingendorf-Rottweil I wies im Derby den TSV Dunningen deutlich in die Schranken und gewann mit über 32 Punkten Vorsprung.

WKG Villingendorf-Rottweil I – TSV Dunningen I 285,40:253,15; Gerätepunkte: 12:0 (cpe). "Für uns war es ein gebrauchter Nachmittag. Aber auch in Bestbesetzung und mit einer guten Leistung, hätte es uns nicht gereicht. Die WKG hat echt eine sehr gute Mannschaft beisammen", lobte TSV-Trainer Markus Holl nach dem Wettkampf die Vorstellung des Gegners.

Vor rund 100 Zuschauern in der Rottweiler ABG-Sporthalle zeigte die Riege von WGK-Trainer Klaus Seifried schon am Boden, wer "Herr im Hause" ist. Schon mit über fünf Punkten Vorsprung holten sich die Gastgeber das erste Gerät, obwohl Dunningen am Boden eigentlich noch ganz ordentlich dagegen hielt.

Am Pauschenpferd legte Magnus Richter (11,15 Punkte) gleich eine gute Übung für die Gastgeber vor. Insgesamt hatten die Gäste am zweiten Gerät kaum etwas dagegen zu setzen und so hatte die WKG nach

zwei Wertungen schon über zehn Punkte Vorsprung. Obwohl an den Ringen Dunningens Marius Mink mit 13,00 Punkten die beste Übung absolvierte, ging auch hier Wertung an die Gastgeber, da vier Turner mit jeweils über zwölf Punkten erhielten. Villingendorf hatte somit seine Führung weiter ausgebaut und TSV-Trainer Markus Holl lediglich noch ein Ziel in der Pause, "dass wir uns im zweiten Abschnitt besser präsentieren."

Aber auch dies blieb den Gästen verwehrt, weil die WKG weiterhin auf hohem Niveau turnte und somit auch den Sprung, wo Nico Freuli mit 12,40 Punkten die beste Wertung gelang, an die Gastgeber.

Auch am Barren gelang es der WKG ihre Überlegenheit weiter zu untermauern. Elias del Core (12,65) und Nico Freuli (12,60) überzeugten bei den Gastgebern. Die beste Wertung beim TSV schaffte Routinier Markus Winderl mit 11,25 Punkten.

Am Reck trumpften die Gastgeber weiter auf. Eine starke Leistung zeigte Nico Freuli, der mit einer Wertung von 12,45 Punkten die mit Abstand beste Übung zeigte. Danach war der hohe Sieg für die WKG unter Dach und Fach.

"Zu Beginn war bei uns sicherlich noch etwas Nervosität dabei, da es unser erster Wettkampf war. Aber danach hat unsere Mannschaft eine starke Leistung gezeigt, hatte ihre teilweise hohen Ausgangswerte auch in den Übungen toll umgesetzt und dieser Wettkampf gibt uns Mut und Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben", stellte ein zufriedener WKG-Trainer Klaus Seifried fest.

Duell der "Zweiten" enger

Im Vorfeld turnten die beiden zweiten Mannschaften der WKG und des TSV in der Kreisliga A. Die WKG-Zweite hatte mit 246,40:239,00-Punkten die Nase vorne. Während sich die Gastgeber die Einzelwertungen am Boden, Pauschenpferd, beim Sprung und am Reck holten gingen die Wertungen an den Ringen und am Barren an die Gäste aus Dunningen. "Es war ein solider Wettkampf von uns", freute sich Wolfgang Staiger, Trainer der WKG-Zweiten, über den gelungenen Saisonauftakt.